

# Premiere beim LA-Cup: Im Juli 2026 gibt's die erste „Englische Woche“

Die Sorge um sinkende Teilnehmerzahlen bleibt. Sportfest in Helberhausen steht erneut auf der Kippe. DJK Mudersbach im Jahr 2025 mit 104 Starts teilnehmerstärkster Verein

**MUDERSBACH.** Das ist ein Novum in der Geschichte des Leichtathletik-Cups, der im Januar in sein 19. Jahr geht: 2026 wird es in der Sportfest-Serie erstmals eine „Englische Woche“ geben. Das teilten die Verantwortlichen der Arbeitsgemeinschaft LA-Cup bei der Jahresabschlussfeier, die diesmal von der DJK Mudersbach in der Giebelwaldhalle ausgerichtet wurde, mit. Innerhalb von zwei Wochenenden stehen im Juli das Abendsportfest des TuS Vormwald (3. Juli), das Abendsportfest des TV Arfeld (10. Juli) und das Gillerbergfest (12. Juli) im Sportkalender.

Abgeschlossen wird das Wettkampfsjahr ebenfalls mit einem „Dreierpack“ im September, dann aber zumindest verteilt auf drei Wochenenden. Bezüglich der Austragungsorte hat sich im Vergleich zu 2025 nichts geändert, das Hermann-Karl-Gedächtnistreffen ist wie schon in diesem Jahr ein „Wackelkandidat“. Aufgrund der Bauarbeiten in Helberhausen wurde das Sportfest der TSG bekanntlich als Doppel-Veranstaltung im Rahmen des vom TV Gosenbach ausgerichteten Günter-Strunk-Gedächtnistreffens ausgetragen. „Wir wissen noch nicht, wie es bis September aussehen wird. Man muss abwarten, ob wir dann schon eine Fläche für die Wettkämpfe haben“, erklärte Meinhard Menn (TSG Helberhausen), dass für eine Prognose zum jetzigen Zeitpunkt eine Glaskugel nötig sei.

Die weiteren Neuerungen für das Jahr 2026 sind überschaubar und betreffen in

erster Linie die Vergabe der Cup-Wertungspunkte und die möglichen Auszeichnungen am Ende des Jahres. Zudem wird es nach dem Jahreswechsel keine Mannschaftswertungen mehr geben. Das Steinstoßen hat sich für alle Altersklassen der Männer bewährt und wird nun dauerhaft eingeführt.

Soweit der Ausblick auf 2026, in Mudersbach wurde unterdessen vor allem auf das aktuelle Jahr zurückgeblickt. Mit einer akribischen und mit viel Liebe zum Detail erstellten Präsentation von Gerhard Blum (DJK Mudersbach) ließen die ARGE-Verantwortlichen das Sportjahr 2025 unter der

Moderation von Meinhard Menn Revue passieren. Aus dem umfassenden Zahlenwerk, das Blum und Menn den knapp 70 Anwesenden präsentierten, geht hervor, dass sich der leichte Abwärtstrend fortgesetzt hat. Die Teilnehmerzahlen sind bei den meisten Veranstaltungen weiter rückläufig. Die rühmliche Ausnahme bildet der Giller, der die Bilanz mit 102 Athleten „schönt“. Außerdem gab es bei den Gau-Hallenmeisterschaften in der Kreissporthalle in Siegen eine deutlich höhere Teilnehmerzahl als 2024.

Das Hauptproblem ist die dünne Besetzung im Bereich der 25- bis 40-Jährigen.

Die gesamten Starter in den Altersklassen M/F 30 und M/F 35 waren 2025 an einer Hand abzuzählen. „In diesen Altersklassen haben wir eine richtige Delle. Das ist die Phase, in der die Lebensplanung noch läuft und viel Zeit für Familie und Beruf draufgeht. Wir Rentner haben hingegen Zeit“, ist es aus Sicht von Menn durchaus logisch, dass das Teilnehmergehen in den älteren Klassen größer ist.

Den Pokal für den teilnehmerstärksten Verein sicherte sich die DJK Mudersbach mit insgesamt 104 Starts. Auf den weiteren Plätzen folgten die TSG Helberhausen (74 Starts), der TuS Müsen (61) und der

TuS Erndtebrück (60). Genau wie 2024 gab es 16 „Dauerbrenner“, die in diesem Jahr bei allen zehn Sportfesten aktiv waren. Als älteste Cup-Starter verdienten sich Karin Gaffke (TuS Dahlbruch) und Rudi Habicht (TVE Dreis-Tiefenbach) eine besondere Auszeichnung. – Die Gesamtsieger der Altersklassen im Überblick:

► **Männer:** M20: Oliver Schmitt (TSG Helberhausen) ■ M45: Jens Marburger ■ M50: Marco Olbrich (beide TuS Erndtebrück) ■ M55: Thomas Donner (TV Krombach) ■ M60: Hartmut Hoffmann (TuS Hilchenbach) ■ M65: Harald Wittig (TuS Erndtebrück) ■ M70: Horst Schneider (TSG Helberhausen) ■ M75: Erich Neuhaus (TV Littfeld) ■ M80: Manfred Schaar TG Rudersdorf ■ M85: Dieter Schmidt (TuS Müsen) ■ M90: Rudi Habicht (TVE Dreis-Tiefenbach).

► **Frauen:** U20: Bille Marburger (TuS Erndtebrück) ■ F40: Melissa Otto (TuS Müsen) ■ F45: Ageliki Costanti (TuS Kaan-Marienborn) ■ F50: Carmen Dünger (TG Friesen Klafeld-Geisweid) ■ F60: Katrin Baldursson-Schütz ■ F65: Anne Neus (beide TSG Helberhausen) ■ F70: Anne Müller (TV Kredenzbach-Lohe) ■ F75: Inge Uhr ■ F80: Inge Mauden (beide VTV Freier Grund) ■ F85: Brigitte Dickel (TVE Dreis-Tiefenbach).

► **Die Ausrichter und Termine für 2025:** 24. Januar: TuS Müsen ■ 15. Februar: Siegerland-Turngau (Hallenmeisterschaften im Sportzentrum Stählerwiese in Kreuztal) ■ 9. Mai: TV Littfeld ■ 29. Mai: DJK Mudersbach ■ 3. Juli: TuS Vormwald ■ 10. Juli: TV Arfeld ■ 12. Juli: Gillerbergfest ■ 4. September: TV Obersdorf/Rödgen ■ 11. September: TV Gosenbach (in Niederschelden) ■ 19. September: TSG Helberhausen ■ 21. November: Abschlussfeier mit Siegerehrung in Erndtebrück.



Die Erstplatzierten des Leichtathletik-Cups 2025 versammelten sich in der Giebelwaldhalle in Mudersbach zum Siegerfoto. Foto: Verein